

# **Z** e i t s p i e l

Tischtennis-Information der DJK Neukirchen

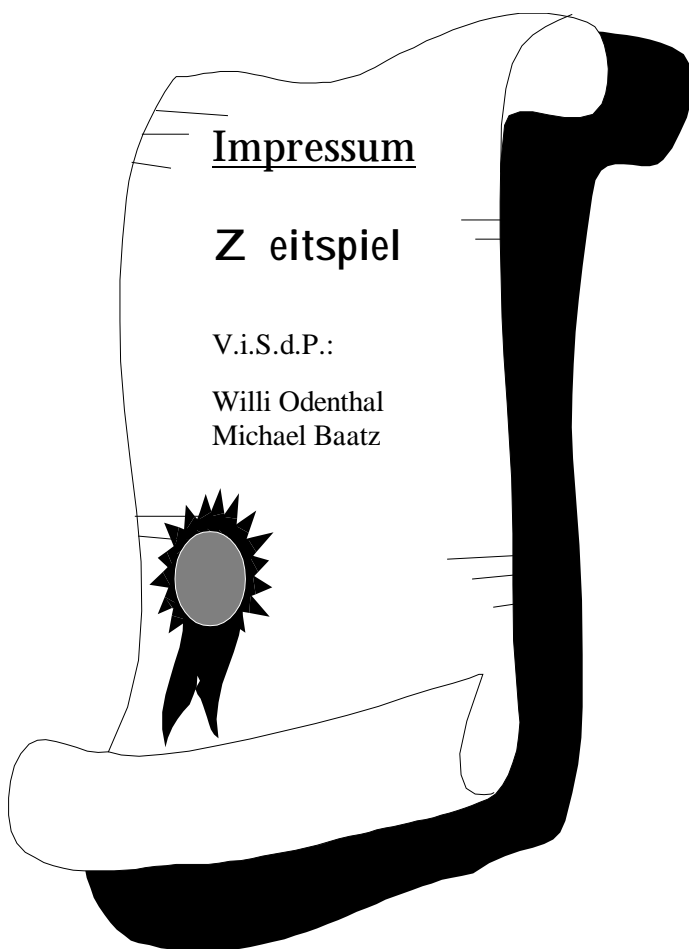
---

**Aller  
Anfang  
ist  
schwer**

# Inhaltsverzeichnis



	Seite
Editorial.....	2
Herren I - Rückblick.....	3
Herren II - Abstiegskampf pur.....	4
Ergebnisse / Statistik.....	5
Bericht Jahreshauptversammlung.....	11
Kommentar.....	12
Saison 1997/98.....	13
Vermischtes.....	14
Vereinsmeisterschaften.....	15
Wirtschaft, Märkte, Unternehmen.....	16



Liebe Sportfreunde,  
mit dieser Ausgabe habt Ihr erstmalig in der Geschichte des Vereins eine Information, die Dank des Einsatzes von Michael Baatz professioneller gestaltet ist. Nach langen Geburtswehen hat unsere Vereinszeitung nun auch einen Namen. Mit "Zeitspiel" haben wir zwar einen Begriff aus unserem Sport gewählt, der nicht für die Attraktivität eines Spiels steht. Wegen der Neugestaltung kommen auch die Ergebnisse der letzten Saison etwas verspätet. Den sportlichen Rückblick könnt Ihr den einzelnen Berichten entnehmen.

Zum Abschluß der Saison fand am 21.4.97 die Jahreshauptversammlung statt. Dies war in unserer Vereinsgeschichte ein fürwahr historischer Tag. Unser 1. Vorsitzender Johannes Kreuels stellte sich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Unser aller Dank gilt einem Sportkameraden, der das Schiff DJK Neukirchen 34 Jahre als Vereinsvorsitzender um manche Klippe gesteuert hat. Er hat es immer wieder verstanden, auf die verschiedenen Interessen der Mitglieder einzugehen und im Sinne des Vereins umzusetzen. Johannes Kreuels ist auch stets ein Vorbild in Sachen Trainingsfleiß gewesen, dies gilt auch heute noch. Er ist außerdem einer der erfolgreichsten Spieler unseres Vereins. Seit über 40 Jahren spielt Johannes Kreuels in der 1. oder 2. Mannschaft (mit der Ausnahme eines Jahres). Es dürften kaum Vereinsmeisterschaften stattgefunden, an denen Johannes Kreuels nicht teilgenommen hat. Keiner ist öfter Vereinsmeister geworden als er. Danke sagen wir auch seiner Ehefrau Angela, die oft auf ihn verzichten mußte.

Ich durfte Johannes Kreuels in den letzten 20 Jahren unterstützen und hoffe mit dieser Erfahrung die Bürde des Amtes übernehmen zu können. Hierbei kann ich auf die Unterstützung meiner Vorstandskollegen bauen. Wenn auch eine Anzahl von Vereinsmitgliedern mit meiner Wahl zum 1. Vorsitzenden nicht einverstanden waren, möchte ich wie bisher durch mein Engagement in den nächsten zwei Jahren auch das Vertrauen dieser Sportkameraden gewinnen.

Mit sportlichen Gruß

Willi Odenthal

# Undankbarer 4. Platz

Unsere erste Herren-Mannschaft hat den Aufstieg in die Bezirksliga nicht geschafft. Sie belegte in der Endabrechnung den undankbaren vierten Platz in der Tabelle, der dritte Tabellenplatz hätte für die Relegation in die nächsthöhere Klasse gereicht. Letztlich waren es die langwierigen Verletzungen von Adalbert Sarau und Heinz Brings, die die Mannschaft entscheidend geschwächt haben; entweder traten die verletzt an die Platte wie Adalbert in einigen Spielen oder standen gar nicht erst zur Verfügung.

Der Zug in Richtung Bezirksliga wurde in dem Spiel beim späteren Meister TTC SW Elsen verpaßt. Ohne den verletzten Adalbert Sarau und mit einem indisponierten Spitzenspieler Michael Baatz wurde eine deutliche 3:9-Niederlage kassiert, die zwar zu hoch ausfiel, aber deutlich machte, daß Elsen in allen Belangen die eindeutig besser Mannschaft war.

In den folgenden Spielen wurden dann noch - eher bedeutungslos - weitere Punktverluste kassiert: Eine peinliche Heimmiederlage gegen das Tabellenschlußlicht TuRa Büberich und ein Unentschieden beim TTC Dormagen II, jeweils ohne den verletzten Adalbert. Gegen Büberich hatte die Mannschaft mit Martin Kreuels und Frank Bettermann zwei Totalausfälle, zudem verloren Frank/Michael überraschend ein Doppel. Beim Spiel in Dormagen paßten sich bis auf die Dormagener Szuka und Jaron und unserem Johannes Bock die Spieler dem müden Bio-Wetter an und schoben sich gegenseitig die Kugel zu.

Im letzten Spiel verlor die Mannschaft ohne den verletzten Heinz beim ehemaligen Meisterschaftsfavoriten JTTC Hochneukirch II, der durch diesen Sieg den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga schaffte. Der Tabellendritte TTC GW Vanikum erkämpfte sich den Platz in der nächsthöheren Klasse in der Relegation, verzichtete dann aber mangels geeigneter Spieler auf die Bezirksliga. Der freigewordene Platz wurde nicht den Tabellenvierten der drei Bezirksklassen zur Verfügung gestellt, sondern der TV Erkelenz erklärte seinen Rückzug vom Rückzug aus der Bezirksliga und bekam in der Bezirksversammlung diesen Platz zugesprochen. (Anm.: Die Erklärung des Rückzugs vom Rückzug scheint im Tischtennis momentan der letzte Schrei zu sein - s. TTC Bad Honnef in der 1. Bundesliga).

In der Nachbetrachtung muß die Mannschaft mit dem vierten Platz hochzufrieden sein, obwohl man dem Aufstieg so nahe war. Die Bäume wachsen nun mal nicht in den Himmel, der Weg vom favorisierten Absteiger zu einer Top-Mannschaft der Bezirksklasse ist eindeutig ein Erfolg.

Die Stärke der Mannschaft sind eindeutig die Doppel, Frank/Michael waren das Top-Duo der Klasse mit einer 25:4-Bilanz. Martin/Johannes weisen trotz des Handicaps, als Doppel Zwei antreten zu müssen, eine positive Bilanz auf. Eine Achillesferse war das Doppel Drei, hier wiesen Johannes/ Heinz in der Hinserie neben einigen wichtigen Siegen auch markante Niederlagen auf. Gegen Ende der Saison war es die Zufallspaarung Adalbert/Peter, die die positiven Akzente als Doppel Drei setzte.

Im Einzel hatte die Mannschaft den Vorteil, mit Michael (Oben) und Frank (Unten) sowie dem mittleren Paarkreuz sichere Punktesammler zu haben. Das Problem in den Einzeln war eindeutig die zweite Position im oberen Paarkreuz, weder Martin noch der dann verletzte Adalbert wußten dort zu überzeugen. Im unteren Paarkreuz hatte Heinz zudem seine liebe Mühe und Not mit den schnellen Spielen, seine Verletzungen gegen Ende der Saison taten ihr Übriges.

# Abstiegskampf pur

Wie unsere Herren I stand auch die zweite Mannschaft vor der Saison als heißer Abstiegsfavorit fest. Im Gegensatz zur ersten Mannschaft verstanden es die Spieler der Reserve nicht, entscheidende Punkte im Kampf gegen den Abstieg zu sammeln. Erst durch die Hereinahme von Heinz Brings gelang ein entscheidender Erfolg gegen GW Vanikum II, so daß man mit sieben Punkten mit dem Tabellendrittletzten SV Grefrath II gleichzog und sich gegenüber dem Tabellenletzten VfR Büttgen III (ein Punkt) deutlich absetzte. Eine Vorentscheidung mußte das Heimspiel gegen den direkten Konkurrenten SV Grefrath II am drittletzten Spieltag bringen.

Die Konstellation vor dem Spiel war klar: Eine Niederlage durfte sich unser Team nicht erlauben, denn trotz des wesentlich leichteren Restprogramms (u.a. gegen das sieglose Schlußlicht VfR Büttgen III) hätte unsere Mannschaft einen doppelten Punktverlust nicht aufholen können. Ein Sieg würde den Klassenerhalt bedeuten, denn diese zwei Punkte und das Spiel gegen VfR Büttgen III würden die Grefrathler nicht aufholen können. Ein Unentschieden würde aufgrund der Hinspiel-Niederlage unseres Teams der direkte Vergleich erst einmal für Grefrath sprechen, jedoch hätte unser Team gute Chancen, durch einen Punkt gegen Büttgen den rettenden Punkt zu erreichen.

Unsere Herren II wählte eine seltsam anmutende Aufstellung: mit Achim Bürger, „Youngster“ Peter Schmitz und Stefan Offer standen nur drei reguläre Stammspieler auf dem Spielfeld, Thomas Blankenstein spielte nur Doppel, verstärkt wurden sie von „Psycho“ Josef Jäger, Theo Pooth und Fredi Stechmann aus der dritten Herrenmannschaft. Die Doppel wurden gleich zur Achillesferse des Teams, da man mit der Entscheidung, Achim und Peter auseinander zu reißen und sie mit anderen Partnern spielen zu lassen, gleich zwei Niederlagen kassierte. Zudem konnten Stefan und Thomas auch als drittes Doppel nicht gewinnen.

Unsere Spieler zeigten sich im Einzel von Mißerfolgen im Doppel wenig beeindruckt; Achim, Peter (gegen Schaufelberger) und Stefan egalisierten zum 3:3-Zwischenstand, ehe Josef sein erstes Einzel verlor. Im unteren Paarkreuz mußte Theo überraschend eine Niederlage einstecken, während Fredi sich in seinem ersten Einzel einen Sieg erkämpfte. Beim Stand von 4:5 verlor Achim sein Einzel gegen Schaufelberger, während der überragende Peter auch sein zweites Einzel gewann. Im entscheidenden Einzel des Abends bezwang Stefan den Grefrathler Peter Cremer mit 21:19 im Entscheidungssatz, während am Nachbartisch Josef auch sein zweites Einzel verlor. Beim Zwischenstand von 6:7 sorgte das untere Paarkreuz mit 2 Siegen für eine 8:7-Führung vor dem Schlußdoppel: Theo gewann glatt in zwei Sätzen, während Fredi sich seinen zweiten Einzelsieg hart erarbeiten mußte. Im anschließenden Doppel „profitierte“ man von der unglücklichen Doppelaufstellung zu Beginn des Spiels, Achim und der abgekämpfte Fredi hatten dem Grefrathler Paradedoppel Schaufelberger/Cremer nichts entgegenzusetzen, das Spiel endete somit 8:8-Unentschieden.

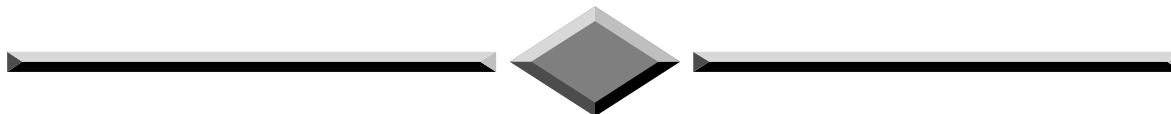
Trotz dieses Remis' schaffte unsere Herren II den Klassenerhalt nicht: Zwar wurde im nächsten Spiel VfR Büttgen III besiegt, aber die Grefrathler kamen gegen die ersatzgeschwächte TG Neuss IV ebenfalls zu einem Saisonserfolg. Im letzten Spiel verlor unsere Mannschaft gegen die dann wieder komplett angetretene TG Neuss IV unglücklich mit 7:9 und mußte damit aufgrund des schlechteren direkten Vergleichs gegenüber SV Grefrath II den Weg in die 2. Kreisklasse antreten.

---

# Ergebnisse

## Statistik Herren I

Sa 22/02/97	<b>TTC DJK Neukirchen</b> (Frank/Michael, Martin/Johannes, Adalbert/Peter, Martin (2), Johannes (2), Frank, Peter)	- SV Grefrath	9:6
Sa 01/03/97	SW Elsen (Frank/Michael, Martin, Johannes)	- <b>TTC DJK Neukirchen</b>	9:3
Sa 08/03/97	<b>TTC DJK Neukirchen</b> (Frank/Michael, Martin/Johannes, Michael, Johannes, Heinz, Peter (2))	- TuRa Büderich	7:9
Sa 15/03/97	TTC Dormagen II (Frank/Michael (2), Heinz/Stefan, Michael (2), Johannes (2), Stefan)	- <b>TTC DJK Neukirchen</b>	8:8
Sa 22/03/97	<b>TTC DJK Neukirchen</b> (Martin/Johannes, Adalbert/Peter, Michael (2), Martin, Johannes (2), Peter, Thomas)	- TTC Kapellen II	9:6
Sa 12/04/97	<b>TTC DJK Neukirchen</b> (Frank/Michael, Martin/Johannes, Adalbert/Peter, Michael, Martin (2), Johannes (2), Frank)	- DJK Giesenkirchen	9:4
Sa 19/04/97	JTTC Hochneukirch II (Frank/Michael, Michael, Johannes, Frank)	- <b>TTC DJK Neukirchen</b>	9:4



## Abschlußtabelle Herren I - Herren-Bezirksklasse Süd: (\* aufgrund des direkten Vergleichs)

1.	TTC SW Elsen	190 : 91	37 : 7*
2.	JTTC Hochneukirch II	190 : 104	37 : 7*
3.	TTC GW Vanikum	180 : 114	36 : 8
<b>4.</b>	<b>TTC DJK Neukirchen</b>	<b>172 : 140</b>	<b>30 : 14</b>
5.	TTC Dormagen II	154 : 137	24 : 20
6.	TTC Kapellen	148 : 149	22 : 22
7.	VfR Büttgen II	115 : 156	16 : 28*
8.	SV Grefrath	140 : 160	16 : 28*
9.	DJK Giesenkirchen	124 : 170	16 : 28*
10.	TTC Kapellen II	124 : 172	13 : 31
11.	1. TTC Hardt-Venn II	111 : 169	9 : 35
12.	TuRa Büderich	100 : 191	6 : 38

---

**Doppel- & Einzelbilanzen Herren I:**

	D	o.	m.	u.
Michael / Frank	25 : 4			
Martin / Adalbert	6 : 6			
Johannes / Heinz	6 : 7			
Martin / Johannes	5 : 4			
Adalbert / Peter	3 : 0			
Heinz / Stefan	1 : 0			
Michael / Thomas	0 : 1			
Martin / Achim	0 : 1			
Adalbert / Stefan	0 : 1			
Heinz / Achim		0 : 1		
Heinz / Peter	0 : 1			
Achim / Peter	0 : 1			
Michael		29 : 15		
Martin		12 : 20	7 : 5	
Adalbert		1 : 11	15 : 7	
Johannes			24 : 16	
Frank			1 : 5	18 : 7
Heinz				10 : 17
Achim				2 : 2
Peter				5 : 2
Stefan				1 : 2
Thomas				1 : 1
kampflos	1 : 0			1 : 1

**Statistik Herren II****Abschlußtabelle Herren II - 1. Herren-Kreisklasse Gruppe 1: (\* aufgrund des direkten Vergleichs)**

1.	1. Neusser TTC Nordstadt	160 : 68	34 : 2
2.	TTC Dormagen III	147 : 99	27 : 9*
3.	CVJM Kelzenberg	148 : 99	27 : 9*
4.	TTSF Glehn	146 : 85	27 : 9*
5.	TTC Vanikum II	111 : 118	17 : 19
6.	TG Neuss II	105 : 138	14 : 22
7.	SV Rosellen	109 : 143	11 : 25
8.	SV Grefrath II	108 : 139	10 : 26*
<b>9.</b>	<b>TTC DJK Neukirchen II</b>	<b>93 : 145</b>	<b>10 : 26*</b>
10.	VfR Büttgen II	63 : 156	3 : 33

**Doppel- & Einzelbilanzen Herren II:**

	D	o.	m.	u.
Heinz		6 : 10		
Achim		11 : 19		
Peter		8 : 16	6 : 5	
Stefan		0 : 2	15 : 13	
Johannes			5 : 8	4 : 4
Mike			0 : 1	1 : 8
Thomas				3 : 9
Theo				4 : 1
Fredi				6 : 3

## Statistik Herren III

### Abschlußtabelle Herren III - 2. Herren-Kreisklasse Gruppe 1: (\* aufgrund des direkten Vergleichs)

1.	DJK Novesia Neuss	162 : 28	36 : 0
2.	TTC Holzheim	137 : 97	27 : 9
3.	SW Elsen IV	124 : 118	20 : 16
4.	TTV Zons II	130 : 126	20 : 16
<b>5.</b>	<b>TTC DJK Neukirchen III</b>	<b>111 : 110</b>	<b>17 : 19</b>
6.	BW Grevenbroich IV	105 : 128	16 : 20
7.	TG Neuss VI	111 : 133	14 : 22*
8.	1. Neusser TTC Nordstadt	97 : 139	14 : 22*
9.	SV Rosellen II	103 : 146	8 : 28*
10.	TTC RW Gierath VI	83 : 136	8 : 28*

### Doppel- & Einzelbilanzen Herren III:

	D	o.	m.	u.
Josef		15 : 10		
Theo		20 : 9		
Fredi		4 : 4	15 : 4	
Theofried			12 : 5	
P.W.			4 : 10	6 : 2
Norbert		1 : 3	0 : 2	10 : 6
Wolfgang			0 : 2	4 : 7

## Statistik Schülerinnen

### Abschlußtabelle Schülerinnen - Schülerinnen-Kreisliga: (\* aufgrund des direkten Vergleichs)

1.	TTC Frimmersdorf-Neurath	112 : 12	28 : 0
2.	DJK Bedburdyck	98 : 47	22 : 6
3.	SG Kaarst	90 : 57	19 : 9
4.	TTC BW Grevenbroich	77 : 56	16 : 12
5.	TTC Dormagen	59 : 87	11 : 17
<b>6.</b>	<b>TTC DJK Neukirchen</b>	<b>58 : 100</b>	<b>7 : 21*</b>
<b>7.</b>	<b>TTC DJK Neukirchen II</b>	<b>46 : 96</b>	<b>7 : 21*</b>
8.	BV Weckhoven	24 : 109	2 : 26

### Doppel- & Einzelbilanzen Schülerinnen:

	D	o.	m.	u.
Buschhüter, Sonja		6 : 10		
Mölder, Mareike		19 : 5		
Mölder, Ulrike		2 : 28		
Linzbach, Elisabeth		3 : 16		
Klung, Susanne		5 : 8		9 : 9
Schmitz, Uta		4 : 2		9 : 20
Schröder, Christana		0 : 2		6 : 15
Schenk, Heidrun		0 : 1		7 : 9
Lehner, Sabrina		0 : 1		4 : 11

---

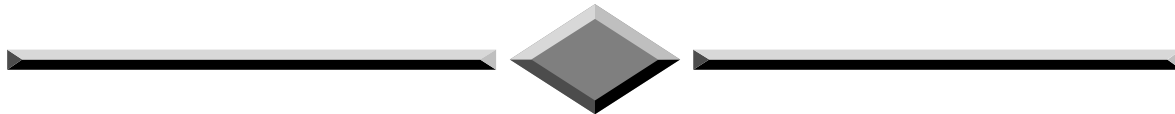
## Statistik Schüler

Abschlußtabelle Schüler - Schüler-Kreisliga: (\* aufgrund des direkten Vergleichs)

1.	SW Nievenheim	73 : 44	15 : 5
2.	<b>TTC DJK Neukirchen</b>	<b>69 : 44</b>	<b>14 : 6</b>
3.	TTC Dormagen	50 : 59	11 : 9
4.	SG Kaarst II	59 : 51	10 : 10
5.	BV Weckhoven	52 : 58	6 : 14
6.	CVJM Kelzenberg	29 : 76	4 : 16

Doppel- & Einzelbilanzen Schüler:

	D	o.	m.	u.
Odenthal, Bernd		21 : 5		
Arndt, Christian		13 : 5		
Peters, Patrick				10 : 9
Offer, Christian				8 : 17



## Statistik Schüler II

Abschlußtabelle Schüler II - 1. Schüler-Kreisklasse Gruppe 2: (\* aufgrund des direkten Vergleichs)

1.	TTC GW Vanikum	93 : 35	22 : 2
2.	TTC Dormagen II	75 : 45	16 : 8*
3.	TTC RW Gierath	77 : 57	16 : 8*
4.	<b>DJK Neukirchen II</b>	<b>62 : 69</b>	<b>11 : 13</b>
5.	TTC GW Vanikum II	46 : 79	7 : 17
6.	TTC Kapellen	49 : 83	6 : 18

Doppel- & Einzelbilanzen Schüler II:

	D	o.	m.	u.
Gretzke, Patrick		9 : 3		
Röfke, Tim		13 : 18		
Lasiota, André				12 : 14
Kragt, André				12 : 15
Linzbach, Josef				0 : 3
Heidemann, Janno				8 : 9



---

## Statistik Jungen

Abschlußtabelle Jungen - Jungen-Kreisliga: (\* aufgrund des direkten Vergleichs)

1.	DJK Holzbüttgen III	136 : 77	31 : 5
2.	TG Neuss II	120 : 80	26 : 10
3.	TTC SW Elsen II	127 : 88	23 : 13
4.	BW Grevenbroich IV	110 : 88	22 : 14
5.	TTC RW Gierath	118 : 87	20 : 16
6.	TV Gustorf	97 : 105	18 : 18
7.	VfR Büttgen	84 : 112	14 : 22
<b>8.</b>	<b>TTC DJK Neukirchen</b>	<b>79 : 117</b>	<b>10 : 26</b>
9.	TTC Frimmersdorf-Neurath	80 : 125	9 : 27
10.	TTC Kapellen	58 : 130	7 : 29

Doppel- & Einzelbilanzen Jungen:

	D	o.	m.	u.
Hilsmann, Rael		3 : 0		
Blankenstein, Simon		20 : 6		
Althaus, Norman		15 : 18		
Röser, Thorsten				11 : 18
Althaus, André				7 : 24

---

## Statistik Herren IV

Abschlußtabelle Herren IV - 3. Herren-Kreisklasse Gruppe 1: (\* aufgrund des direkten Vergleichs)

1.	DJK Holzbüttgen V	126 : 44	30 : 2
2.	SV Uedesheim	110 : 79	23 : 9
3.	SG Kaarst IV	110 : 76	22 : 10
4.	TV Gustorf III	104 : 86	21 : 11
5.	TTSF Glehn III	90 : 81	15 : 17
<b>6.</b>	<b>TTC DJK Neukirchen IV</b>	<b>85 : 96</b>	<b>13 : 19</b>
7.	DJK Bedburdyck II	62 : 115	8 : 24
8.	TuS Hackenbroich III	66 : 114	7 : 25
9.	DJK Germania Hoisten II	54 : 116	5 : 27



# Turbulent und überraschend

„Same procedure as last year, Miss Sophie?“ „The same procedure as every year, James!“

Diese berühmte Sequenz aus dem Film „Dinner for one“ hätte man jahrelang auch als Statement für unsere Jahreshauptversammlungen nehmen können, nur mit der feinen Nuancierung, daß der Vorstand nur auf jeder zweiten Jahreshauptversammlung gewählt wird. Aber auch die Vorstandswahlen waren eine ständige Wiederholung gleichen Wortlauts, Ablaufs und Ergebnisses vor allem in der Spitze des Vorstandes: Es waren immer der gleiche Personenkreis, der die nicht unbedeutende Arbeit der Vereinsführung übernahm und die verschiedenen Ämter im Zweijahresrhythmus (nach der Rechtschreibreform: Zweijahresrüttmuss / d. Setzer) von den Mitgliedern bestätigt bekam. Doch in diesem Jahr hagelte es einige Überraschungen bei der Wahl des Vorstandes.

Am Anfang der Versammlung standen die Ausführungen über die Geschehnisse in der vorangegangenen Saison bzw. über das abgelaufene Jahr. Im sportlichen Bereich gab es wie immer Höhen und Tiefen, die Höhen waren der Erfolg der Herren I in der Bezirksklasse und der Kreispokalsieg der B-Schülerinnen, das Tief der Abstieg der zweiten Herrenmannschaft aus der 1. Kreisklasse. Den Bericht über den wirtschaftlichen Bereich des Vereins kann man mit dem o.g. Zitat kommentieren, die Vereinsführung hat in diesem Bereich immer hervorragende Arbeit geleistet.

Bei der Wahl des neuen Vorstandes kündigte der bisherige Vorsitzende Johannes Kreuels an, nach 34 Jahren als Amtsinhaber nicht mehr für diesen Posten zu kandidieren, in Anerkennung seiner Leistungen als Vereinsgründer, Spieler und Vorsitzender wählte die Versammlung ihn einstimmig zum Ehrenvorsitzenden. Johannes schlug Willi Odenthal als seinen Nachfolger vor, in geheimer Wahl wählte die Versammlung ihn mit sieben Gegenstimmen und drei Enthaltungen zum 1. Vorsitzenden. Willi nahm die Wahl an und versprach, das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und auch die Leute von seiner Arbeit zu überzeugen, die ihn nicht gewählt hätten.

Willi schlug Michael Baatz als Kandidaten für das Amt des 2. Vorsitzenden vor, in geheimer Wahl bestätigte die Versammlung den Vorschlag im sechs Gegenstimmen und einer Enthaltung. Michael erklärte, daß er aufgrund der sechs Gegenstimmen diese Wahl nicht annehmen wird. Daraufhin wurde Martin Kreuels als nächster Kandidat für die Wahl zum 2. Vorsitzenden vorgeschlagen, die Versammlung wählte ihn in dieses Amt mit einer Enthaltung. Martin bekleidet damit auch das Amt des Geschäftsführers, wobei er von dem ehemaligen Geschäftsführer Willi Odenthal unterstützt wird.

Der Kassierer Wolfgang Kaiser wurde durch Wiederwahl bei einer Enthaltung in seinem Amt bestätigt, weiterhin in den Vorstand berufen wurden Gregor Bürger (Materialwart), Thomas Blankenstein (Jugendwart), Norbert Theis (Schülerwart) und Johannes Bock (Sportwart). Diese Wahlen erfolgten in offener Abstimmung bei jeweils einer Enthaltung.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde beschlossen, daß aufgrund des Auslaufs des bisherigen Mannschaftstrikot in der kommenden Saison neue Trikots angeschafft werden (Joola-Trikot Event in grün mit Aufdruck DJK Neukirchen und des Sponsors Schuh-Sport Kreuels), die übrigen anfallenden Kosten übernimmt der Verein. Weiterhin wurden die Organisatoren der letztjährigen Weihnachtsfeier, Johannes Bock und Heinz Brings, gebeten, auch dieses Jahr wieder eine so tolle Feier auf die Beine zu stellen.

## Vorstandswahl

# Kommentar

Die Wahl des Vorstandes bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung war keine einfache Prozedur. Bei der Wahl des 1. Vorsitzenden votieren genau ein Drittel der Stimmen gegen den Kandidaten, bei der Wahl des 2. Vorsitzenden erhält der aufgestellte Kandidat nur eine Gegenstimme weniger, aber die Zahl der Gegenstimmen reichten aus, daß der Kandidat - meine Wenigkeit - die Wahl nicht annahm.

Schon während der Versammlung mußte ich mir - zu Recht - den Vorwurf gefallen lassen, daß die überwiegende Mehrheit mir ihr Vertrauen geschenkt hat und ich diese Mehrheit enttäusche, weil ich die Wahl nicht annehme. Nach der Wahl von Willi zum 1. Vorsitzenden und seinem Vorschlag, mich als Kandidaten für das Amt des 2. Vorsitzenden aufzustellen, habe ich mir überlegt, wieviel Gegenstimmen ich erhalten könnte. Ich rechnete mit 3 oder 4 Gegenstimmen, sollten es mehr sein, würde ich die Wahl nicht annehmen. Sechs Gegenstimmen und ich lehnte die Wahl ab.

Es bleibt natürlich dann die Frage zu beantworten, warum ich mit 3 - 4 Gegenstimmen gerechnet hätte und ich dann die Wahl angenommen hätte. Ich habe bereits bemerkt, daß es im Verein einige Leute gibt, die mit meiner Vereinsarbeit nicht einverstanden sind und mich deswegen auch nicht im Vorstand - vor allem nicht als 2. Vorsitzender - sehen wollen. Und ich habe die Zahl dieser Leute mit denen, die sich beim Bier in der Versammlung mitreißen lassen, auf ca. 3 - 4 geschätzt. Ich habe die Zahl unterschätzt und die Wahl nicht angenommen.

Heute bin ich soweit, daß ich nicht mehr für den Vorstand kandidieren werde. Warum? Weil ich es leid bin, notwendige Vereinsarbeit zu leisten und mir jedesmal das Jammern (wie bei Waschweibern) von Leuten anzuhören, das sie nicht an der richtigen Position in der richtigen Mannschaft mit den richtigen Leuten zusammenspielen, die keinen Finger für den Verein rühren, keinen konstruktiven Vorschlag machen (selbst wenn man sie darum bittet, sollte sich der Vorschlag durchsetzen, hätten sie nichts zu jammern), potentielle Mitglieder und Gäste bei Spielen und Training durch ihr Verhalten und ihre Arroganz verschrecken (wobei sie noch nicht mal regelmäßig an Spielen und Training teilnehmen).

Ich werde trotzdem weiterhin Vereinsarbeit machen, ich werde diese Vereinszeitung betreuen und bei der Durchführung des Heinz-Schlupp-Gedächtnis-Turniers helfen, und ich werde auch in Zukunft offen meine Meinung in diesem Verein vertreten. Warum? Weil es mir Spaß macht, etwas Konstruktives in dem Verein zu machen, mit dem ich einen großen Teil Freizeit verbinde.

In diesem Sinne auch meine Bitte: hört mit dem ständigen Jammern und der Nörgelei vor allem hinter vorgehaltener Hand auf, es ist einfach nur nervend. Letzlich pfeife ich auf Gegenstimmen, die nur nach einigen Bieren in einer geheimen Abstimmung zutage treten; leider ist nur einer derjenigen so mutig gewesen, sich zu outen und seine Kritik an meiner Vereinsarbeit und mir zu äußern.

Michael Baatz

---

# Ausblick Saison 1997/98

## Herren I

(Bezirksklasse Süd)

Baatz, Michael  
Bock, Johannes  
Sarau, Adalbert  
Kreuels, Martin  
Bettermann, Frank  
Iltisberger, Adelbert

## Herren II

(2. Kreisklasse)

Bürger, Achim  
Lehmann, Marcel  
Schmitz, Peter  
Stotzem, Sascha  
Kamm, Hans  
Kreuels, Johannes

## Herren III

(2. Kreisklasse)

Brings, Heinz  
Offer, Stefan  
Jäger, Josef  
Pooth, Theo  
Brummer, Nils  
Stechmann, Fredi  
Rocholl, Theofried  
Marx, P.W.  
Latzel, Wolfgang

## Herren IV

(3. Kreisklasse)

Blankenstein, Thomas  
Theis, Norbert  
Zimmer, Mike  
Hilsmann, Rael  
Schmitz, Andreas  
Blankenstein, Simon  
Pack, Andreas

## Herren V

(3. Kreisklasse)

Kaiser, Wolfgang  
Rütten, Paul  
Wirtz, Michael  
Bürger, Gregor  
Odenthal, Willi  
Bütow, Volker  
Bless, Franz-Robert

## Jungen

(Jungen-Kreisliga)

## Schüler

(Sch-Kreisliga/1. Sch-KK)

## Schülerinnen

(Schülerinnen-Kreisliga)

### ***Vorstellung unserer neuen Spieler:***

- Simon Blankenstein (Herren IV, Brett 6): 17 Jahre, kommt aus der eigenen Jugend mit einer 20:6-Bilanz im oberen Paarkreuz der Jungen-Kreisliga
- Nils Brummer (Herren III, Brett 5): Jahrgang 1978, wohnhaft in Hoisten, kommt von der DJK Hoisten, spielte in der letzten Hinserie in der 2. KK eine positive Bilanz und löste dort in der Rückserie den Ex-Neukirchener Georg Vater im oberen Paarkreuz ab
- Rael Hilsmann (Herren IV, Brett 4): 18 Jahre, Linkspfoote, kommt aus der eigenen Jugend; talentiert, leider fehlt ihm aufgrund eines halbjährigen USA-Aufenthaltes die Spielpraxis
- Hans Kamm (Herren II, Brett 5): Jahrgang 1959, wohnhaft in Hoisten, Rückhand mit langen Noppen, spielte bis vor zwei Jahren im Kreis Köln in der 1. KK (mittleres Paarkreuz) mit einer positiven Bilanz
- Adelbert Iltisberger (Herren I, Brett 6): 41 Jahre, kehrt nach einigen Jahren beim TuS 1895 D'dorf (1. KK, KL; Bez.Kl.) zurück an seine alte Wirkungsstätte, empfiehlt sich mit einer positiven Bilanz im oberen Paarkreuz der 1. KK, unorthodoxer Konterspieler, Gegner haben oftmals Tränen in den Augen aufgrund der Verdrehungen seines Handgelenks
- Marcel Lehmann (Herren II, Brett 2): Jahrgang 1978, wohnhaft in Hoisten, ehemaliger Spitzenspieler der DJK Hoisten mit einer guten Bilanz im oberen Paarkreuz der 2. KK, spielt mit langen Noppen auf der Rückhand
- Sascha Stotzem (Herren II, Brett 4): Jahrgang 1973, wohnhaft in Zons, kommt mit einer positiven Bilanz im oberen Paarkreuz der 2. KK vom TTV Zons zu uns; bewundernswert, daß er ohne Führerschein den Streß auf sich nimmt, bei uns zu trainieren und zu spielen

---

# Vermischtes...

## ***Radio Eriwan***

Frage an Radio Eriwan: „Trifft es zu, daß unser Sportkamerad Martin Kreuels seinem Mannschaftskollegen Johannes Bock dessen Peugeot-Fahrrad entwendet hat, um zu verhindern, daß Johannes Bock im nächsten Meisterschaftsspiel durch seinen Einsatz für die DJK Neukirchen punktet?“

Antwort: „Im Prinzip Ja! Nur handelte es sich nicht um den Sportkameraden Martin Kreuels, sondern um den Sportkameraden Johannes Kreuels, es betraf auch nicht den Mannschaftskollegen Johannes Bock, sondern den Mannschaftskollegen Thomas Blankenstein, es ging auch nicht um ein Peugeot-Fahrrad, sondern um einen Audi 80, und er hat es ihm auch nicht entwendet, sondern hat es ihm zur Verfügung gestellt: Und nur weil Thomas zum fälligen Meisterschaftsspiel in Rosellen seine TT-Schuhe vergessen hatte.“

## ***Polterabend***

Martina und Stefan Offer feierten am Samstag, den 7. Juni, Ihre Heirat standesgemäß mit einem Polterabend. Unter den zahlreichen Gästen waren neben der Creme de la creme der Agrarier („Bure“ Peter Schmitz: „Hier sind mehr Bauern anwesend als auf einer Kreisversammlung der Neusser Landwirte!“) auch viele Honorationen und Spieler unseres Tischtennis-Vereins: Johannes Kreuels (Ehrevorsitzender), Willi Odenthal (1. Vorsitzender), Martin Kreuels (2. Vorsitzender), Gregor Bürger (Materialwart), Johannes Bock (Sportwart) sowie die Spieler Franz-Robert Bless, Paul Rütten (beide Herren IV), Josef Jäger (Herren III), Adalbert Sarau und Michael Baatz (beide Herren I). Trotz der doch zum Teil recht heftigen Gewittergüsse war es ein gelungenes Fest; von hier aus ein Dankeschön an Martina und Stefan.

## ***Tischtennis-Hochburg Neukirchen***

Während der Sommerferien wurde unsere Turnhalle zum Stelldichein der großen Neusser Tischtennis-Szene. Aufgrund mangelnder Alternativen im Trainingsbereich und der neuen, inzwischen allseits bekannten Stärke der Neukirchener TT-Cracks fanden sich u.a. die Holzbüttgener Cindy Schöler (Damen-Oberliga) Alexa Stanislawski (Damen-Landesliga), Stefan Vollmert, Bernd Schiffers (beide Oberliga), Bodo Weinitschke, Ralf Weinitschke, Ralf Peerenboom (alle Landesliga), die Gierather Daniel Neukirchen, Dirk Platen, Bodo Platen (alle Verbandsliga), Sergio di Matteo, Frank Neunzig (beide Bezirksklasse) einschließlich der Tischtennis-Legende Hermann-Josef Sack (Kreisliga), der Elsener Arno Janjic (Bezirksliga), der Wickrather Guido Jäger (Landesliga), der Grevenbroicher Mirko Mönig (Bezirksliga) sowie die Spieler der Turngemeinde Neuss Ludger Kreuels (Oberliga), Markus Kostka (Bezirksliga) Oliver Hommel, Jörg Taubitz, Rainer Schneider, Thorsten Klebba (alle Kreisliga) und Stefan Jakobs (2. Herren-Kreisliga) ein.

## ***Schwatze Bäcker geschlossen***

Unsere bisherige Vereinskneipe „Zum Schwatze Bäcker“ hat ihre Pforten wohl endgültig geschlossen, nachdem der bisherige Pächter Alfred nach Holzheim abgewandert ist. Nach unserem Auszug aus dem „Haus Stamm“ vor einigen Jahren sind wir wieder auf der Suche nach einer Vereinskneipe. Aufgrund der Gemütlichkeit scheint die Mehrheit der Mitglieder die Gaststätte Wirtz zu bevorzugen. Leider gibt es dort spontan nichts zu essen, wobei die Mannschaften überlegen, eine Vorbestellung des Essens für einen Spielabend auszuhandeln.

## ***Comeback mit chinesischen Noppen***

Unser Ehrevorsitzender Johannes Kreuels hat nach 45 Jahren einen entscheidenden Belagwechsel durchgeführt: Er hat seinen klassischen Noppen (Barna, Turbo-orthodox) auf der Vorhandseite den Laufpaß gegeben und spielt nun mit den berühmt-berüchtigten „China-Noppen“ (Double Happiness/Pf4). Die Trainingspartner in Neukirchen haben diesen feinen Unterschied bereits zu spüren bekommen: Johannes ist im Training noch ungeschlagen. Kenner der Szene verweisen auf des Problem der Herren I, einen zweiten Spieler für das obere Paarkreuz zu finden, und sehen Johannes bereits als möglichen Kandidaten für diese schwierige Aufgabe, durch seinen „Dritten Frühling“ im Tischtennis-Sport könnte er diesen Posten bekleiden. Johannes bestreitet diese

Möglichkeit vehement, O-Ton Johannes: „Ich möchte darauf verweisen, daß dies erst mein zweiter Frühling ist.“

### ***Neuer Jugendtrainer***

Arno Janjic vom Bezirksligisten SW Elsen wird neuer Jugendtrainer in unserem Verein. Er übernimmt das Training im Schüler- und Jugendbereich mittwochs von 17.30 - 19.30 Uhr und steht im Anschluß als Sparringspartner vornehmlich für die jüngeren Herren-Spieler und die Herren I zur Verfügung. Arno ist in seiner Spielanlage ein typischer Vertreter des modernen Offensivspiels, ausgestattet mit hervorragenden Aufschlägen und harten Angriffsbällen. Vielen TT-Spielern ist er noch aus seiner Zeit beim damaligen Oberligisten 1. Neusser TTC Nordstadt bekannt, später spielte er sogar in der 2. ungarischen Liga. Während des Jugendtrainings wird er von Marcel Lehmann (Herren II) unterstützt.

**Z eitspiel**

**präsentiert**

**The Championships**

**Vereinsmeisterschaften**

**TTC DJK Neukirchen**

**Freitag, 3. Okt. 1997, 13.30 Uhr**

**TH Jakobus-Schule, Neukirchen**

**Im Anschluß**

**kleiner Imbiss im Saal von Wirtz  
Siegerehrung erstmalig mit Preisen**

**Werbung?**

**Na klar!!!**

**Hier  
könnte  
Ihre  
Anzeige  
stehen  
!!!**

**Preis**

**Druckkosten dieser Vereinszeitung !!!**